

Dominion SX II - Häufig gestellte Fragen

Frage	Antwort
Dominion SX II im Überblick	
Was ist der Dominion SX II?	Der Dominion SX II ist Raritan's serieller Konsolenserver der nächsten Generation, der neben einem IP-Zugriff auch die Steuerung serieller Geräte ermöglicht – jederzeit und von jedem Standort aus. Der neue SX II gehört zu den leistungsfähigsten, sichersten, zuverlässigsten, benutzer- und verwaltungsfreundlichsten Serial-over-IP-Konsolenserver am Markt. Der SX II bietet einen bequemen und produktiven Zugriff auf Netzwerkgeräte, Server, PDUs, Telekommunikationssysteme und andere serielle Geräte.
Wie unterscheidet sich der SX II vom aktuellen SX-Modell?	Der SX II ist die nächste Generation des aktuellen SX-Konsolenservers. Der SX II verfügt über ein völlig neues Hardware- und Softwaredesign, das deutlich stärker und leistungsfähiger ist als die aktuelle SX-Version. Der SX II besitzt im Grunde die gleichen Merkmale wie der SX, ergänzt durch neue interessante Funktionen. Im Gegensatz zur aktuellen SX-Version sind alle SX II-Modelle mit zwei Netzteilen, zwei LAN-Ports sowie mehreren lokalen Anschlussmöglichkeiten ausgestattet. Der SX II ist als Modell mit 4, 8, 16, 32 und 48 Ports sowie mit oder ohne internes Telefonmodem erhältlich. Viele der Verwaltungsfunktionen stimmen mit denen des Dominion KX III überein.
Über welche neuen Funktionen und Merkmale verfügt der SX II?	Zu den neuen Merkmalen und Funktionen gehören u. a.: Gigabit-Ethernet, IPv6-Netzwerkbetrieb, direkter Anschluss an Cisco-Geräte ohne Rollover-Kabel, FIPS 140-2-Verschlüsselung, automatische Konfiguration per USB-Stick, Unterstützung für 3G-/4G-Mobilfunkmodem, bis zu 8 GB Flashspeicher, mehrere Möglichkeiten für den Zugriff am Rack sowie Dominion-kompatible Benutzerschnittstellen und Managementfunktionen.
Ist der SX II mit allen Merkmalen und Funktionen des aktuellen SX-Modells ausgestattet?	Praktisch alle Merkmale und Funktionen der aktuellen SX-Version sind im SX II enthalten. Verschiedene Funktionen (Firmware-Update, feste Benutzergruppen) wurden durch leistungsstärkere Dominion-typische Funktionen ersetzt. Nur selten verwendete Funktionen wurden aufgegeben.
Wie sieht die Preisgestaltung für den SX II aus?	Eigentlich würde man eine deutliche Preissteigerung beim SX II erwarten, der Preis bewegt sich jedoch auf dem Niveau der aktuellen SX-Version. Der genaue Preisunterschied ist vom jeweiligen Modell abhängig. Manche SX II-Modelle sind sogar günstiger als die aktuellen SX-Modelle.
Wie sehen die End-of-Life-Pläne (der Lebenszyklus) für den aktuellen SX aus?	Der Dominion SX II ersetzt die aktuelle Dominion SX-Version. Im 4. Quartal 2015 wird Raritan das Verkaufsende für die aktuellen SX-Modelle ankündigen, wobei für wenige Monate die Möglichkeit für einen letztmaligen Kauf eingeräumt wird. Ab Ankündigung des Verkaufsendes bietet Raritan noch zwei weitere Jahre Softwaresupport für die aktuelle SX-Version an. Danach werden keine weiteren Firmwareversionen mehr für die aktuelle SX-Version herausgegeben. CommandCenter-Support wird wahrscheinlich auch noch nach dem offiziellen Supportende zur Verfügung gestellt. Bestehende Hardware-Garantieansprüche werden erfüllt.
Gibt es ein Trade-in-Programm für den SX II?	Ja. Sie haben die Möglichkeiten, den aktuellen SX und/oder serielle Konsolenserver anderer Hersteller einzutauschen.

Dominion SX II-Hardwareplattform

Welche Hardwareverbesserungen wurden u. a. durchgeführt?	Da gibt es viele: leistungsstärkere CPU, RAM- und Flashspeicher, zwei Netzteile (AC und DC), zwei Gigabit-LAN-Ports, Portstatus-LEDs, 4 USB-Ports, DTE-/DCE-Ports mit Autosensing-Funktion, USB-Laptop-Zugriff, DVI-/USB-Zugriff und eine Modemoption für alle Modelle.
Wie schneidet der SX II leistungsmäßig im Vergleich zur aktuellen SX-Version ab?	Die SX II-Hardwareplattform ist mit einer 1-GHz-CPU, einem 8-mal größeren RAM und bis zu 8 GB Flashspeicher deutlich leistungsfähiger. Der SX II unterstützt bis zu 10 Sitzungen pro Port und bis zu 200 serielle Sitzungen insgesamt. Die Ports lassen sich 15- bis 23-mal schneller konfigurieren, mit deutlichen Verbesserungen bei gleichzeitigen Verbindungen, Verbindungsgeschwindigkeit und serieller Verarbeitung.
Welche Art von Netzwerkverbindungen bietet der SX II?	Der SX II besitzt zwei Gigabit-Ethernet-LAN-Ports mit Autosensing-Funktion und unterstützt so 10/100/1000-Megabit-Verbindungen. Diese LAN-Ports können für (1) eine LAN-Verbindung oder (2) zwei LAN-Verbindungen konfiguriert werden; letztere mit (a) Failover oder (b) gleichzeitigem Betrieb. Sowohl IPv4 als auch IPv6 werden unterstützt.

Dominion SX II - Häufig gestellte Fragen

Sind alle SX II 1-HE-Modelle, selbst das Modell mit 48 Ports?

Ja. Alle Modelle sind 1-HE-Modelle und beinhalten ein Kit zur Rackmontage. Wie die aktuelle SX-Version weist das 48-Port-Modell 48 Ports auf der Rückseite auf. Um hierfür Platz zu schaffen, befinden sich die beiden Stromanschlüsse auf der Vorderseite.

Wie viel Flashspeicher steht für Protokolle zur Verfügung?

Mehr als Sie wahrscheinlich jemals verwenden können. SX II-Modelle mit 4 oder 8 Ports verfügen über 2 GB Flashspeicher, die anderen Modelle über 8 GB Flashspeicher.

Bietet der SX II Unterstützung für Remote Power Control?

Ja. Der SX II ermöglicht die Remote-Energiesteuerung serieller Geräte über eine Verbindung zu Raritan PX iPDUs (intelligenten Rack Power Distribution Units).

Wie lautet die Pin-Belegung für den lokalen Admin-Port des SX II?

Der lokale Admin-Port des SX II ist ein RJ45-Anschluss mit folgender DTE-Pin-Belegung (Pin/Signal): 1/RTS, 3/TXD, 4/GND, 5/GND, 6/RXD, 8/CTS. Zum DB9-Port an einem Laptop kann über ein Cat5-Kabel mit dem RJ45-zu-DB9-Buchsenadapter Raritan ASCSDB9F eine Verbindung hergestellt werden.

Beinhaltet der Dominion SX II ein 19-Zoll-Rackmontage-Kit?

Ja. Der Dominion SX II wird standardmäßig mit einem vollständigen einbaubereiten 19-Zoll-Rackmontage-Kit ausgeliefert.

Serial-over-IP-Sitzungen und -Zugriff

Welche Arten seriellen Zugriffs sind verfügbar?

Der SX II bietet ein breites Spektrum an seriellen Zugriffsmöglichkeiten. Hierzu gehören: SSH, Telnet und serielle Webbrowser-Verbindungen. Über den Raritan Serial Client und das Raritan CommandCenter kann der Zugriff per Webbrowser erfolgen. Praktische DPA-Methoden (Direct Port Access) sind verfügbar. Ein Zugriff am Rack ist über serielle Kabel, USB und eine KVM-Konsole möglich. Im Notfall kann über ein optionales internes Modem oder ein externes 3G-/4G-Mobilfunkmodem zugegriffen werden.

Was ist Direct Port Access?

Direct Port Access ermöglicht einen direkten und bequemen Zugriff auf ein bestimmtes serielles Gerät, das mit dem SX II verbunden ist. Verschiedene DPA-Methoden (Direct Port Access) sind über SSH, Telnet und HTTP/URL verfügbar.

Bietet der SX II Unterstützung für TELNET?

TELNET wird zwar unterstützt, ist aus Sicherheitsgründen jedoch standardmäßig deaktiviert, da TELNET keine verschlüsselten Sitzungen unterstützt. Es wird empfohlen, SSH anstelle von TELNET zu verwenden.

Besteht die Möglichkeit eines Notfallzugriffs per Modem?

Zwei Arten des Modemzugriffs werden unterstützt. Zum einen gibt es für jedes SX II-Modell (DSX2...M-Modelle) ein optionales internes Telefonmodem. Zum anderen können Sie zwecks Zugriff über ein 3G-/4G-Mobilfunkmodem das Sierra Wireless Airlink GX440-Funkmodem an den SX II-USB-Port anschließen und über die IP-Adresse des Modems auf den SX II zugreifen.

Wie kann ich das Sierra Wireless-Modem absichern?

Sie können mithilfe der Firewallfunktion des SX II „iptables“-Regeln im Linux-Stil erstellen, um die Verbindung zum Funkmodem zu schützen. Darüber hinaus besitzt das Modem auch eine eigene Firewallfunktion.

Wie kann ich innerhalb eines Rechenzentrums auf den SX II zugreifen?

Der Dominion SX II bietet verschiedene Möglichkeiten für einen Zugriff am Rack. Ein Laptop oder PC kann über dessen seriellen RJ45-Port oder USB-Mini-B-Port angeschlossen werden. Sie können eine Notfalleinrichtung (Crash Cart) oder einen am Rack montierten Tastatureinschub an die DVI- und USB-KVM-Ports des SX II anschließen. Um auf die webbasierte SX II-Benutzeroberfläche zuzugreifen, schließen Sie ein Crossover-Ethernetkabel an den LAN-Port des SX II an.

Wie erhalte ich einen konsolidierten Zugriff auf die lokalen Ports von mehreren SX II-Servern?

Zwei Methoden stehen hierfür zur Verfügung. 1. Sie können die seriellen Admin-Ports mehrerer SX II-Server über ungekreuzte Cat5-Kabel an einen anderen SX II anschließen. 2. Sie können die lokalen DVI-/USB-Ports der SX II-Server an einen KVM-Switch wie den Dominion KX III anschließen. So erhalten Sie Zugriff auf mehrere SX II-Server im und im Umfeld des Rechenzentrums.

Welche Baudraten werden unterstützt?

Es werden verschiedene Baudraten unterstützt: 1.200, 1.800, 2.400, 4.800, 9.600 (Standard), 19.200, 28.800, 38.400, 57.600, 115.200 und 230.400 Bits pro Sekunde. Dieser Wert kann pro Port auf der Seite für die Portkonfiguration oder über die CLI festgelegt werden.

Dominion SX II - Häufig gestellte Fragen

Welche Codesets werden vom Terminalemulator in Dominion SX II unterstützt?

Dominion SX 3.0 oder höher unterstützt VT100/VT220/VT320 und ANSI mit den folgenden Codesets: Default, US-ASCII, ISO-8859-1, ISO-8859-15, UTF-8, Shift-JIS, EUC-JP, EUC-CN und EUC-KR.

Auf wie viele serielle Geräte kann gleichzeitig über einen bestimmten SX II zugegriffen werden?

Eine Gruppe von Benutzern kann gleichzeitig auf alle mit einem SX II verbundenen seriellen Geräte zugreifen. Bei einem SX II mit 48 Ports können sich Benutzer beispielsweise gleichzeitig mit allen angeschlossenen 48 seriellen Geräte verbinden und auf diese zugreifen.

Wie viele Benutzer können gleichzeitig auf ein mit einem SX II-Server verbundenes serielles Gerät zugreifen?

Bis zu zehn Benutzer können gleichzeitig auf ein serielles Gerät zugreifen. Pro SX II sind maximal zweihundert gleichzeitige Zugriffe möglich. Bei einem SX II mit 32 Ports können etwa jeweils sechs Benutzer gleichzeitig auf jedes der angeschlossenen 32 seriellen Geräte zugreifen (maximal 192 Benutzersitzungen). Hierbei handelt es sich zwar nicht gerade um ein typisches Benutzerszenario, es zeigt aber die enorme serielle Verarbeitungsleistung des SX II.

Sind Dominion SX-Geräte SUN-kompatibel?

Alle Dominion SX-Geräte sind SUN-kompatibel (Sun Break-Safe) und können mit SUN Solaris verwendet werden.

Anschluss an serielle Geräte

An welche Art von Gerät kann der SX II angeschlossen werden?

Der SX II kann an verschiedene serielle Geräte angeschlossen werden, darunter Netzwerkrouter, Ethernet Switche, Firewalls, UNIX-/LINUX-Server, Windows-Server, virtuelle Hosts, Rack-PDUs, USV-Anlagen und Telekommunikations-/Funksysteme. Der SX II wird über ein Cat5-Kabel an die seriellen RJ45-, DB9- oder DB25-Konsolenports dieser Geräte angeschlossen.

Sind Rollover-Kabel erforderlich?

Nein. Serielle SX II-Verbindungen verfügen über eine Autosensing-Funktion, sodass ein Anschluss an DTE- und DCE-Konsolenports ohne Rollover-Kabel möglich ist. (DTE steht für Data Terminal Equipment und ist die Datenendeinrichtung, DCE steht für Data Communications Equipment und ist die Datenübertragungseinrichtung.) Der SX II kann über RJ45-Konsolenports und ohne Rollover-Kabel mit Cisco und anderen kompatiblen Geräten verbunden werden.

Was sind beispielhafte Verbindungen zu seriellen Geräten? Was ist DTE/DCE und warum ist dies wichtig?

Ein serieller RS-232-Port ist entweder ein DTE- oder DCE-Anschluss. DTE-Anschlüsse werden normalerweise bei einem Computer oder Terminal verwendet, d. h. DB9-COM-Stecker. DCE wird bei einem Modem, CSU/DSU, Multiplexer oder Peripheriegerät eingesetzt. Ein DTE-Port ist typischerweise per Kabel mit einem DCE-Port verbunden. Verbindungen zwischen ähnlichen Ports müssen mit einem bestimmten Rollover-Kabel hergestellt werden. Da der SX II über eine Autosensing-Funktion verfügt, kann er an DTE- oder DCE-Ports angeschlossen werden.

Sind Adapter erforderlich?

Für den Anschluss an RJ45-Konsolenports kann ein herkömmliches Cat5-Kabel ohne Adapter verwendet werden. Raritan bietet auch Adapter mit DB9- und DB25-Stecker-/Buchse für Geräte mit dieser Art von seriellen Ports an. Für den Anschluss an Raritan PX iPDUs (intelligenten Rack Power Distribution Units) sind ebenfalls Adapter verfügbar. Weitere Informationen zu Adaptern und zur Pin-Belegung finden Sie im Benutzerhandbuch oder in der Online-Hilfe für den SX II.

Dominion SX II - Häufig gestellte Fragen

Welche seriellen Beispielverbindungen gibt es?

Aus der nachstehenden Tabelle kann entnommen werden, wie der SX II an standardmäßige Netzwerk- und Computergeräte angeschlossen werden kann. Dies basiert auf der Art des seriellen Ports (RJ45, DB9 und DB25) und des Verbindungstyps (Stecker oder Buchse). Der erforderliche Raritan-Adapter ist aufgeführt.

Hersteller	Modelle	Serieller	Verbindungsart
Cisco	Catalyst	RJ45	Cat5-Kabel
Cisco	Catalyst	DB25F	ASCSD25M-Adapter und CAT5-Kabel
Cisco	Router	RJ45	Cat5-Kabel
Cisco	Router	DB25F	ASCSD25M-Adapter und CAT5-Kabel
Cisco	UCS	RJ45	Cat5-Kabel
Cisco	PIX Firewall	DB9M	ASCSD9F-Adapter und CAT5-Kabel
HP	Server	DB9M	ASCSD9F-Adapter und CAT5-Kabel
Dell	Server	DB9M	ASCSD9F-Adapter und CAT5-Kabel
IBM	Server	RJ45	Cat5-Kabel
Checkpoint	Firewall	DB9M	ASCSD9F-Adapter und CAT5-Kabel
Silicon Graphics	Origin	DB9M	ASCSD9F-Adapter und CAT5-Kabel
Sun	SPARCStation	DB25F	ASCSD25M-Adapter und CAT5-Kabel
Sun	Netra T1	RJ45	Cat5-Kabel
Sun	Cobalt	DB9M	ASCSD9F-Adapter und CAT5-Kabel
Verschiedene	Windows	DB9M	ASCSD9F-Adapter und CAT5-Kabel
Raritan	PX	RJ45	CSCSPCS-1- oder CSCSPCS-10-Kabel

Wie weit können SX II und ein serielles Gerät maximal voneinander entfernt sein?

Die Entfernung ist je nach verwendeter Baudrate unterschiedlich. Sie kann zwischen 1,2 m bei einer Baudrate von 230.000 und rund 90 m bei einer Baudrate von 2.400 liegen.

Installation, Verwaltung und Konfiguration

Wie wird der SX II erstmalig konfiguriert?

Die Erstkonfiguration kann manuell über die lokale SX II-Konsole oder automatisch per USB-Stick oder TFTP-Server durchgeführt werden. Die manuelle Konfiguration kann über die CLI erfolgen, indem Sie Ihren Laptop per (1) USB, (2) seriellen Kabel oder (3) durch Anschluss an eine KVM-Konsole verbinden. Sie können auch (4) die Web-GUI verwenden, um einen Laptop mithilfe eines Crossover-Kabels zu verbinden. Eine Schnellanleitung ist im Lieferumfang inbegriffen.

Kann der SX II komplett über die CLI verwaltet werden?

Ja. Der SX II kann komplett über CLI-Befehle verwaltet werden. Die CLI ist in der Online-Hilfe, im Benutzerhandbuch und in der CLI selbst definiert.

Ich möchte mehr über die Optionen für eine automatische Konfiguration erfahren.

Es gibt zwei Möglichkeiten, um den SX II automatisch zu konfigurieren. 1. Er kann konfiguriert werden, indem ein USB-Stick mit als Skript vorliegenden CLI-Befehlen in einen der USB-Ports eingesteckt wird. 2. Ein Skript mit CLI-Befehlen kann auf einem TFTP-Server gespeichert werden, der über einen DHCP-Server verfügbar ist, oder es kann auf dem SX konfiguriert werden. Aus Sicherheitsgründen müssen diese beiden automatischen Konfigurationsmethoden vom Administrator aktiviert werden.

Benötigt der SX II wie die aktuelle SX-Version einen FTP-Server, um die Firmware zu aktualisieren?

Nein. Das Firmware-Upgrade für den SX II läuft so wie beim KX III ab. Es ist kein FTP-Server erforderlich. Der Benutzer navigiert zu einer von der Raritan-Website heruntergeladenen verschlüsselten Firmwaredatei. Viele der Verwaltungsfunktionen stimmen mit denen des KX III überein. Die FTP-Option ist nach wie vor über die CLI verfügbar, um das Gerät hierüber zu aktualisieren.

Dominion SX II - Häufig gestellte Fragen

Kann ich meine aktuelle SX-Konfiguration auf den neuen SX II-Server kopieren?

Aufgrund der umfassenden Software- und Hardwareänderungen sind die Konfigurationssicherungen der aktuellen SX-Version leider nicht mit dem neuen SX II kompatibel.

Wie kann ich ein Exemplar der SNMP MIB für Dominion SX beziehen?

Die SNMP MIB für den SX II kann über die Dominion SX II-Supportseite auf **raritan.com** bezogen werden. Sie ist ebenfalls über die Seite „Event Management – Settings“ (Ereignismanagement – Einstellungen) der Web-GUI verfügbar.

Kann für den SX II das Raritan CommandCenter verwendet werden?

Ja. Für den Dominion SX II ist das ab September 2015 erhältliche Version CommandCenter Secure Gateway Release 6.1 oder eine höhere Version erforderlich. Mit dem CommandCenter können Benutzer eine Verbindung zu Tausenden seriellen (und KVM-)Geräten herstellen, die an den Dominion SX, SX II, KX III und andere Raritan-Geräte angeschlossen sind.

Sicherheit

Ist der Dominion SX II sicher?

Ja. Der Dominion SX II bietet zuverlässigen Schutz mit militärtauglichen Sicherheitsfunktionen wie einer 256-Bit-AES-Verschlüsselung mit einem FIPS 140-2-Modus und einem Verschlüsselungsmodul. Das SX II besitzt eine Vielzahl von Sicherheitsfunktionen und jedes Release wird mit einem Schwachstellenscanner überprüft. Über die Raritan-Website werden außerdem Sicherheitspatches zur Verfügung gestellt.

Ist der Dominion SX II FIPS 140-2-zertifiziert?

Der Dominion SX II greift auf ein integriertes FIPS 140-2-geprüftes kryptografisches Modul zurück, das gemäß FIPS 140-2-Implementierungsleitlinien auf einer Linux-Plattform ausgeführt wird. Dieses kryptografische Module dient bei Verwendung des Raritan Serial Client (RSC) zur Verschlüsselung serieller Sitzungen.

Wird die ActiveDirectory-Authentifizierung unterstützt?

Ja. ActiveDirectory-, LDAP-, Radius- und TACACS-Authentifizierung werden unterstützt. Außerdem kann der SX II-Administrator lokale Benutzer mit ihren Kennwörtern erstellen.

Welche Ports müssen für SX II-Verbindungen offen sein?

Port 443 (für https); optional Port 80 für Benutzersitzungen. Bei Verwendung von SSH muss Port 22 offen sein. Die TCP-Ports für HTTP, HTTPS, Telnet, SSH können allesamt vom Benutzer konfiguriert werden. Diese benutzerkonfigurierten Ports müssen zwecks Zugriff offen sein. Auch der TCP-Port 5000 muss offen sein.

Welche Art der Protokollierung ist verfügbar?

Der SX II unterstützt zahlreiche Ereignistypen, die für Benutzerzugriff, Sicherheitsereignisse sowie administrative Vorgänge generiert werden. Es stehen verschiedene Protokollierungsmethoden zur Verfügung, z. B. SNMP, Syslog, E-Mail, NFS und interne Protokolldateien.

Werden die seriellen Portdaten protokolliert?

Ja. Daten der seriellen Geräte können in einer lokalen Datei auf dem SX II, Syslog- oder NFS-Server protokolliert werden.

Wie lautet der standardmäßige Benutzername und das standardmäßige Kennwort?

Der standardmäßige Benutzername ist „admin“, das standardmäßige Kennwort ist „raritan“. Sie werden gezwungen, das Kennwort zu ändern, wenn Sie sich zum ersten Mal beim SX II anmelden. Aus Sicherheitsgründen wird empfohlen, den standardmäßigen „Admin“-Namen ebenfalls zu ändern. Sie sollten außerdem sichere Kennwörter für Ihre lokalen Konten festlegen. Dies ist über den Bereich mit den Sicherheitseinstellungen möglich.

Ich habe das Admin-Kennwort für den Dominion SX II vergessen. Wie sollte ich vorgehen?

Sie können das Gerät auf die Werkseinstellungen zurücksetzen. Über eine entsprechende Funktion kann das Gerät auf die Werkseinstellungen zurückgesetzt werden. Diese Rücksetzungsfunktion verfügt über mehrere konfigurierbare Optionen.

Benutzeroberfläche und Dokumentation

Welche Art von webbasierter Benutzeroberfläche weist der Dominion SX II auf?

Die grafische Benutzeroberfläche des Dominion SX II ähnelt den anderen Dominion-Produkten, sodass das Erscheinungsbild bei allen Dominion SX II, KX, KSX und KX2-101-V2 identisch ist. Darüber hinaus sind ähnliche Verwaltungsfunktionen verfügbar, etwa für Firmware-Updates, Sicherungen und Wiederherstellungen, Diagnosen und Sicherheitsoptionen.

Dominion SX II - Häufig gestellte Fragen

Ist für den SX II Java erforderlich?

Für den Webbrowser-Zugriff der Raritan Serial Console-Software wird Java benötigt. Java ist nicht erforderlich für den CLI-Zugriff auf den SX II über SSH, Telnet oder rackseitige Verbindungen.

Wie kann ich die Dokumentation (Benutzerhandbuch usw.) für den Dominion SX II beziehen?

Das Datenblatt, verfügbar auf der SX II-Produktseite, liefert einen guten Überblick über die SX-Reihe und führt die verfügbaren Modelle, Adapter und Merkmale auf. Das Dokument „Merkmale und Vorteile“, ebenfalls auf der SX II-Produktseite zu finden, umfasst eine Liste der SX II-Merkmale und -Funktionen. Die SX II-Supportseite enthält ausführliche technische Informationen, darunter Versionshinweise, Benutzerhandbücher, Online-Hilfe, SX II MIB und Firmwareversionen.